# Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 42 · 19. 10. 2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausabe erscheint am 2. November

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de


## Sossenheimer Spitzen

### Keine echte Alternative

**von Mathias Schlosser**

Groß war das Entsetzen vergangene Woche als klar war, dass die AfD nun auch in Hessen zur zweitstärksten Partei geworden ist. In Sossenheim war das auch so und hier war der Stimmenanteil sogar noch höher als im Landesdurchschnitt. Rund 700 Wählerinnen und Wähler haben die Rechtsaußenpartei oder gar noch radikalere Splittergruppierungen gewählt.

Die AfD-Wähler nun alle als „Nazis“ abzustempeln wäre zu einfach, denn 700 „Nazis“ im Stadtteil wären sicherlich schon längst aufgefallen. Die AfD scheint vielmehr mittlerweile auch ganz normale Menschen anzuziehen, die einfach nur unzufrieden sind und die hoffen, dass die Alternative für Deutschland das ist, was ihr Name verspricht.

Doch da werden die Enttäuschten ein weiteres Mal enttäuscht. Denn sowohl das dünne Wahlprogramm der AfD als auch ihr Kandidatinnen und Kandidaten zeigen deutlich, dass von der neuen Nummer 2 in Hessen und Sossenheim nicht viel zu erwarten ist. Darüber hinaus kann eine Partei, die in Teilen aus Rechtsextremisten besteht, grundsätzlich keine Alternative sein – schon gar nicht für Deutschland.

## SGS im Urlaub

***Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 23. bis 27. Oktober geschlossen.***

Die Mitarbeiter sind wieder nach den Herbstferien ab Montag, 30. Oktober, zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar. **red**

**Bob brennt.** ***Zum Abschluss der Kerb 2023 verbrannten die Sossenheimer Kerbeburschen am 8. Oktober die Bob „Michael“ auf einem Scheiterhaufen an der Halle Heeb im Unterfeld. Am Sonntag folgte dann der Kirchweihgottesdienst. Mehr dazu lesen Sie auf*** ***Seite 7.*** *Foto: Krüger*

# Ein besonderer Stoff

## Volkshausverein feierte „175 Jahre Freiheitsfahne“ – OB Mike Josef hält die Festrede

***Am vergangenen Freitag hatte der Volkshausverein Sossenheim zu einer ganz besonderen Feier in die Clubräume des Volkshauses eingeladen: Die Freiheitsfahne von 1848 - im Original im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt - feierte 175. „Geburtstag“.***

Der erste Vorsitzende des Vereins, Roger Podstatny, begrüßte mehr als 80 Gäste, unter ihnen ehemalige Vorsitzende, Vertreter von Vereinen und Institutionen, sowie auch Oberbürgermeister und Laudator Mike Josef. Auf der Rückseite der Fahne steht zu lesen: „Gewidmet den Frauen und Jungfrauen des Vereins. Sossenheim, den 7. Oktober 1848“ sowie der Spruch: „Wo Einigkeit herrscht und freier Sinn, da glüht der Freiheit immergrün“.

In seiner Laudatio vor einer Replik des Originals der Freiheitsfahne kam Mike Josef auch auf die Geschehnisse im Jahr 1848 zu sprechen. Im Mai 1848 versammelten sich in der Paulskirche die Mitglieder des ersten gesamtdeutschen Parlaments, um über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines deutschen Nationalstaats zu beraten.

***Zur Eröffnung der Ausstellung über Freiheitsfahne und Volkshaus kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher.*** *Foto: Krüger*

„Es gibt keine Alternative für freiheitliche Demokratie“, meinte das Frankfurter Stadtoberhaupt.

Vor 175 Jahren weihte der Sossenheimer Verein für Freiheit und Recht eine von „Frauen und Jungfrauen“ gefertigte Fahne. Diese Fahne hat 175 Jahre überstanden. Sie wurde stolz gezeigt, musste versteckt, ja sogar vergraben werden, und mahnt heute noch die Freiheit als Grundlage für Demokratie und Recht an.

Das Thema unter dem Titel „Die Geschichte der Freiheitsfahne“ hat eine Theatergruppe aufgearbeitet und zu einem Theaterstück geformt. „Erzähler“ Tim Vollrath-Kühne - mit markanter Stimme ausgestattet - moderierte die Szenen, die sich in den beiden Clubräumen, auch zwischen den Gästen, abspielten; beginnend mit den Turbulenzen um und in Kostümen der Zeit um 1848, über Kriege und NS-Zeit bis heute.

In dem Stück kam vor, wie die Fahne konfisziert, versteckt und vergraben wurde. Schließlich wurde sie wieder aufgefunden und restauriert, was dargestellt und gemeinsam im Saal „gefeiert“ wurde. Die gelungene Aufführung lobte auch Mike Josef.

Für gekühlte Getränke war ausreichend gesorgt, ebenso für „Fingerfood“ auf den Tischen.

### Ausstellung

Mit einer Ausstellung am vergangenen Wochenende würdigte auch der „Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim“ (HuG) die Freiheitsfahne. Der Volkshausverein beteiligte sich aktiv an der Ausstellung. (...)

**Forstsetzung auf Seite 3**

## Herbstpause

***In den Herbstferien sind die Stadtteilbibliotheken in Sossenheim, Bockenheim, im Gallus, in Griesheim, in Nieder-Eschbach, in Seckbach und in Sindlingen geschlossen.***

Somit bleibt die Stadtteilbibliothek Sossenheim on Montag, 23. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 29. Oktober, zu. Alle anderen Bibliotheken sind zu den üblichen Zeiten geöffnet. Aktuelle Informationen gibt es unter stadtbuecherei.frankfurt.de im Internet. **red**

## Kurs für Kinder

***Die Kampfsportschule Karate Dojo (KD) Ippon Sossenheim lädt Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren zu einem kostenlosen „Schnupperkurs“ ein.***

Dieser findet am Dienstag 24. Oktober, und am Donnerstag, 26. Oktober, im Karate-Dojo Ippon in Alt Sossenheim 74 statt. Beginn ist jeweils um 17.15 Uhr und der Kurs dauert bis 18.30 Uhr. Es sollte eine Sporthose und ein T-Shirt mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es unter kd-ippon.de im Internet. **red**

## Fahrt ins Blaue

***Die Sossenheimer „Spritzer“ laden am Samstag, 11. November, wieder zu ihrer traditionellen „Fahrt ins Blaue“ ein.***

Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Sossenheimer Kerbeplatz. Wo es hingeht, steht laut den Organisatoren „wie immer in den Sternen“. **red**


varisano
Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

varisano AUSBILDUNGS-MARKT #vielfalterleben #zukunftgestalten
2. November 2023
15:00 - 19:00 Uhr

Exklusiv für Euch:
Entdeckt spannende Gesundheitsberufe & knüpft Kontakte – auch für BFD, FSJ, Praktika

varisano Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, Gebäude A
65929 Frankfurt am Main

Interesse an Medizin, Pflege und Gesundheit? Wir sind einer der größten Ausbilder von Gesundheitsberufen in der Region. Werft einen Blick hinter die Kulissen einer der modernsten Kliniken in Deutschland, entdeckt sechs spannende Ausbildungsberufe und macht Karriere.
Wir freuen uns auf Euch!

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA

Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de

Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Familie Heinrich kauft
Pelze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Anfahrt und kostenlose Beratung sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös.
Von Mo.-So., 8:00-20:00 Uhr.
Familie Heinrich
Tel. 069 / 66059493

*„Leben einzeln und frei wie ein Baum*
*und brüderlich wie ein Wald,*
*das ist unsere Sehnsucht.“*
Nazim Hikmet

# Yilmaz Karahasan

* 23.03.1938 † 30.09.2023

**Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande**

Wir verabschieden uns von unserem Ehemann, Vater, Bruder, Onkel, Großonkel, Urgroßonkel.

Als Mensch wirst Du uns fehlen,
als unermüdlicher Kämpfer für Gerechtigkeit und Demokratie bleibst Du ein Vorbild.

Im Namen aller Angehörigen:

**Marianne Karahasan, Tekin Karahasan, Filiz Karahasan, Simten Karahasan**

Traueranschrift: Familie Karahasan, c/o Pietät Bollin, Schaumburger Straße 16, 65936 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Oktober 2023, um 12:45 Uhr
auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, 65936 Frankfurt am Main, statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Danke.

Im Sinne von Yilmaz bitten wir sowohl auf Trauerkleidung, als auch auf Blumen/Kränze zu verzichten.
Spenden in seinem Sinne gerne an die Aktion „Mein erster Schulranzen“:
AWO Kreisverband Frankfurt, IBAN DE38 5005 0201 0000 0262 29, Stichwort: Schulranzen /Yilmaz Karahasan

## Nachruf

Der Vereinsring Frankfurt am Main-Sossenheim trauert um

# Yilmaz Karahasan

Er hat den Vereinsring und die Vereinswelt in Sossenheim
aktiv unterstützt und gefördert.

Wir werden Yilmaz Karahasan stets in ehrenvollem Andenken behalten.

Im Namen aller Sossenheimer Vereine

**Vereinsring Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.**
Der Vorstand

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Oktober 2023

**Wir trauern um**

# Yilmaz Karahasan

* 23.03.1938 † 30.09.2023

Yilmaz war nicht nur unser langjähriger Schriftführer, der alle Berichte schrieb,
guten Kontakt zu den Medien hielt, viele Veranstaltungen und Busfahrten organisierte,
nein, er war auch immer da, wenn wir ihn brauchten.
Ob als Einkäufer, wenn etwas fehlte oder als Handwerker, wenn etwas defekt war –
einfach der Mann für alles.
Nicht zuletzt der Mensch Yilmaz, mit dem man sich stundenlang unterhalten konnte, fehlt.
Selbst nach seiner schweren Erkrankung stand er uns weiter mit seinem Rat zur Seite.
Er reißt eine tiefe Lücke in unsere Gemeinschaft.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Marianne und seinen Kindern Tekin und Filiz.

**AWO** – Ortsverein Sossenheim

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,*
*und eine Last fallen lassen dürfen,*
*die man sehr lange getragen hat,*
*das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

# Karin Reier

geb. Zierold

* 21.11.1939 † 10.10.2023

Du bleibst in unseren Herzen.

**Georg und Antonella Reier mit Familie**
**Alexander Reier**
**Hubert und Ingrid Reier mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung findet am Freitag, dem 20.10.2023,
um 9.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, statt.

# Aus den Kirchengemeinden

## Evangelische Regenbogengemeinde

*Westerwaldstraße 20*
*65936 Frankfurt*
*Telefon 069 / 34 24 24*
*regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de*
*www.regenbogengemeinde.de*

**Donnerstag, 19.10.**
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
**Freitag, 20.10.**
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler“ – Ausgabe von Lebensmitteln
**Sonntag, 22.10.**
11.00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Prädikant Michael Laupus
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International“ (auf Englisch und Twi)
**Montag, 23.10.**
19.30 Uhr: Meditation und spirituelle Körperarbeit mit Magdalene Lucas
**Dienstag, 24.10.**
19.30 Uhr: Regenbogenchor
**Mittwoch, 25.10.**
18.00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik
**Donnerstag, 26.10.**
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft
**Freitag, 27.10.**
ab 15.30 Uhr: Treffen der Kinder- und Jugendgruppen
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: „FairTeiler“ – Ausgabe von Lebensmitteln
**Samstag, 28.10.**
17.00 Uhr: 3. Konzert der Reihe „Kultur unterm Regenbogen“ in der Kirche in der Siegener Straße
**Sonntag, 29.10.**
13.00 Uhr: Gottesdienst der „Believers Chapel International“ (auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr: Abendgottesdienst „FeierAbend“ mit Herrn Eifler im Gemeindehaus
**Dienstag, 31.10.**
19.30 Uhr: Regenbogenchor
**Mittwoch, 1.11.**
18.00 Uhr: Frauwirbelsäulengymnastik
**Donnerstag, 2.11.**
15.00 Uhr: Frauentreff
19.00 Uhr: Yoga
19.30 Uhr: Treffen der Guttempler-Gemeinschaft

## Katholische Gemeinde St. Michael

**der Pfarrei St. Margareta**

*Sossenheimer Kirchberg 2*
*65936 Frankfurt*
*Telefon 069 / 34 31 31*
*E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de*
*www.st-michael-sossenheim.de*

**Freitag, 20.10.**
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ mit Frau Haas
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
**Samstag, 21.10.**
18.00 Uhr: Vorabendmesse in der St.-Michael-Kirche
**Sonntag, 22.10.**
11.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
**Mittwoch, 25.10.**
09.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet in der Krypta
19.30 Uhr: Atempause am Mittwoch in der Krypta
**Freitag, 27.10.**
15.00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ mit Frau Haas
18.00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr: Rosenkranzandacht
**Samstag, 28.10.**
18.00 Uhr: der etwas andere Gottesdienst in der Justinuskirche in Höchst
**Sonntag, 29.10.**
11.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Michael-Kirche
**Dienstag, 31.10.**
15.00 Uhr: „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael im Gemeindehaus
15.00 Uhr: Helferinnentreff im Gemeindehaus
**Mittwoch, 1.11. (Allerheiligen)**
15.00 Uhr: Treffen des Seniorenkreis „Spätlese 74“ im Gemeindehaus
19.00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Michael-Kirche
**Donnerstag, 2.11. (Allerseelen)**
19.00 Uhr: Eucharistiefeier als Jahresgedächtnis von Nov. 2022 bis Okt. 2023 in der Kirche

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

# Willi Schwab

* 22.07.1941 † 10.10.2023

In ewiger Liebe

**Deine Gisela**
**Alexander, Regina, Lalena und Levin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, um 12.45 Uhr
auf dem Friedhof in Sossenheim, Siegener Straße 54, statt.

*Der Tod ist das Tor zum Licht*
*am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
Franz von Assisi

# Elli Fay

geb. Rautäschlein

* 27.12.1941 † 17.10.2023

Plötzlich mussten wir Abschied nehmen von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma.

In liebevoller Erinnerung

**Martin und Stefanie mit Yannick und Fritzi**
**Alexander und Sabine mit Robin und Jonas**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, um 9:45 Uhr
auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, statt.

**GRABMALE**
Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten
**Dirk Pyka**
Bad Soden-
**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**PIETÄT BOLLIN**
Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

# „Das Rückgrat der Demokratie“

## Empfang des Ortsbeirats 6 im Industriepark

***Der für den Frankfurter Westen zuständige Ortsbeirat 6 hat am 29. September bei seinem Jahresempfang Gäste aus Politik und Gesellschaft im Industriepark Höchst willkommen geheißen.***

Neben vielen Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats sowie Abgeordneten aus Land- und Bundestag waren auch Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Oberbürgermeister Mike Josef vor Ort.

Der Ortsbeirat 6 ist mit acht Stadtteilen und rund 130.000 Einwohnerinnen und Einwohnern für den größten Ortsbezirk Frankfurts zuständig. Hilime Arslaner dankte den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten für deren großen ehrenamtlichen Einsatz. Sie dankte „aber nicht nur fürs Kümmern“, betonte die Stadtverordnetenvorsteherin, „sondern auch für die demokratische Arbeit, die Sie hier leisten“. Die Ortsbeiräte seien „das Rückgrat unserer Frankfurter Demokratie“. In Zeiten, in denen sich viele Menschen von der Demokratie abwendeten, brauche es wieder mehr Orte, in denen politisches Geschehen im Alltag sichtbar und diskutierbar werde.

Mit Bezug auf den Veranstaltungsort wies Mike Josef auf die wirtschaftliche Bedeutung des Frankfurter Westens hin. Der Industriepark sei eng mit Höchst, dem Frankfurter Westen und der gesamten Stadt verbunden. „Für die Stadtteile des Ortsbezirks 6, der den Industriepark Höchst ja fast umschließt, ist die positive wirtschaftliche Entwicklung des Standorts sehr wichtig“, meinte Ortsvorsteherin Susanne Serke.

Zuvor hatten Joachim Kreysing und Alexander Wagner, die beiden Geschäftsführer von Infraserv Höchst, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jahresempfangs begrüßt. „Der Industriepark Höchst ist seit nunmehr 160 Jahren ein fester Bestandteil des Frankfurter Westens“, sagte Alexander Wagner. „Daher freuen wir uns sehr, dass der heutige Jahresempfang des Ortsbeirats bei uns am Standort stattfinden kann und Sie einen Eindruck davon erhalten, welche wichtigen Produkte hier hergestellt werden und wie die Unternehmen im Industriepark Höchst auch Zukunftstechnologien weiterentwickeln.“

Oberbürgermeister Mike Josef ging in seiner Ansprache auch auf einige wichtige Projekte im Frankfurter Westen ein. Aktuell stehe vor allem die Renovierung des Höchster Bolongaropalastes im öffentlichen Interesse. Dort seien mittlerweile Hauptroharbeiten, Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten abgeschlossen. Aber auch in den anderen Stadtteilen tue sich viel: In Sossenheim habe in diesem Jahr der naturnahe Umbau des Sossenheimer Wehrs an der Nidda begonnen. **red**

*Alexander Wagner, Hilime Arslaner, Mike Josef, Susanne Serke und Joachim Kreysing (von links) beim Empfang des Ortsbeirats 6.* Foto: Menzel

## Kleinanzeigen

**Home Videos** (Spielfilme), teilweise noch originalverpackt, sowie **CDs** verschiedener Musikstile (Klassik, Pop, Schlager) zu verschenken.
Telefon **0170/2021626**

Gepflegte, wenig gespielte, umfangreiche **Herren-Rechtshänder-Golfausrüstung** mit 11-teiligem Schlägersatz, Cart-Bag, Trolley, Reise-Luftfracht-Schutztasche und Zubehör. Verkauf zu EUR 500,–, Selbstabholung.
Tel. **01573/1476298**

*Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de*

**Barankauf Pkw und Busse**
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

# Konzert unterm Regenbogen

***Die Evangelische Regenbogengemeinde lädt am Samstag, 28. Oktober, um 17 Uhr zum dritten Konzert der Reihe „Kultur unterm Regenbogen“ ins Gemeindehaus in der Westerwaldstraße ein.***

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum der Regenbogengemeinde steht das nächste Konzert der Konzertreihe unter dem Motto „Regenbogen“. Angeleitet durch Nathalie Dahme, Gastprofessorin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, wird das Konzert von Kindern der Kita „Regenbogenland“ mitgestaltet. In mehreren Vorbereitungsstunden in der Kita haben die Kinder versucht, die beiden Eingangsfragen zu beantworten, und haben eigene musikalische Ideen entwickelt, die am Konzertnachmittag dem Publikum präsentiert werden. Der Regenbogenchor ergänzt das Programm mit passenden Liedern zum Thema. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

*Eine Theatergruppe erzählte und spielte im Volkshaus in Kostümen aus dem Jahr 1848 die Geschichte der Freiheitsfahne nach.* Foto: Krüger

# Ein besonderer Stoff

**Fortsetzung von Seite 1**

... Zur Eröffnung der Ausstellung kamen nicht nur interessierte Gäste, sondern auch ehemalige Vorsitzende des Volkshausvereins. So auch Jutta Dahlke und Hermann Wittmann.

Die Ausstellung lockte viele Besucherinnen und Besucher ins Volkshaus. Einige fanden sich, Verwandte, Bekannte, Nachbarn und Freunde auf den ausgestellten Exponaten wieder. Auf zehn Tafeln war, beginnend im Jahr 1848, die Geschichte der Freiheitsfahne, des Volkshauses und des Volkshausvereins zusammengestellt und beschrieben. Viele Erinnerungen wurden so wachgerufen.

Der Vorsitzende des HuG, Andreas Will, sagte: „Wir stehen noch ziemlich am Anfang. Wir sind 2018 aus dem Verein 800 Jahre Sossenheim hervorgegangen und benötigen die Mithilfe möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, um noch mehr über die Geschichte unseres Stadtteils zu erfahren.“ Weitere Informationen und Ansprechpartner gibt es unter hugvs.de im Internet. **mk**

# Alles, was Kinder brauchen

## Flohmarkt auf dem Hof des SOS-Kinderdorf Familienzentrums

***Am Mittwoch, 25. Oktober, veranstaltet SOS-Kinderdorf Frankfurt auf dem Hof des SOS-Familienzentrums in Sossenheim in der Straße Alt-Sossenheim 9 von 14 bis 17 Uhr einen bunten Flohmarkt „Rund ums Kind“.***

Zum Verkauf stehen gut erhaltene wie auch neuwertige Sachen, die interessierte Eltern für ihre Kleinen gut gebrauchen können: saisonale Kinderbekleidung und Schuhe in allen Größen, Spielwaren und Bücher für verschiedene Altersklassen bis hin zu Kinderwagen. Aber auch praktisches Allerlei für den Haushalt wie Geschirr, Gläser, kleine Regale und vieles mehr werden angeboten.

Im Familiencafé können sich die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher bei Kuchen, Kaffee und Tee stärken. Der Verkaufserlös aus Flohmarkt und Kuchenverkauf kommt dem offenen Kursangebot des SOS-Familienzentrums zugute.

Weitere Informationen gibt es beim Team des Sossenheimer Spiel- und Kleidermarkts unter der Telefonnummer 069/370043038. **red**

**! ACHTUNG !**
**Kaufe Porzellan**
**Kaffee-Service, Ess-Service**
– einfach alles anbieten!
**Tel. 0162 9286144**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de Fa.**

**Junge, seriöse und tüchtige Haushaltshilfe** hat noch Termine frei. Bei näherem Interesse Kontaktaufnahme erbeten unter
**Telefon 0151 / 52 52 05 02**

Wir suchen ab sofort ein
**Zimmermädchen**
**(m/w/d)**
für ein Hotel in Sulzbach als Halbtagskraft.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel.: 06196 - 5 05 10

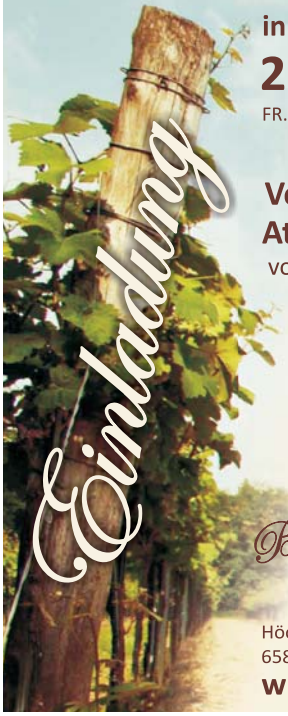
**Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag**

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

**Frau Danna kauft**
**Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.**
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.**
**Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**
**Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr**
**Tel. 069 / 34 87 58 42**

**Große Weinverkostung**
**im Badischen Weinhaus Werner**
**in Liederbach am Taunus**
**27.-29. Okt. 2023**
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr




**Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine**
von 24 badischen sowie fünf württembergischen Weinerzeugern.

**Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.**

Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
**www.weinhaus-werner.de**

# Mitteilungen aus den Vereinen

*Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.*

*Nico Höppner Garzon bestätigte beim Vorgabeturnier seinen Formanstieg.* Foto: SGS

*Die Sieger der Sossenheimer Minimeisterschaften.* Foto: SGS

*Wie die Mutter so die Tochter: Emelie Wünscher war erstmals in der Mädchenliga dabei.* Foto: SGS

- Abteilung Tischtennis -

**Damen sind in der Verbandsliga vorne**

Gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt gewannen die Damen der SG Sossenheim mit 8:2. Nach den Doppeln führten die SGS-Damen mit 2:0, mussten dann aber 2 Niederlagen im ersten Paarkreuz zum Ausgleich akzeptieren. Danach spielte und siegte aber nur noch das Sossenheimer Team. Kerstin Wünscher und Salma Ez-Zahid gewannen alle Einzel im 2-ten Paarkreuz. Laura Kaiser und Simran Sandhu revanchierten sich für die Niederlagen aus dem ersten Durchgang. Mit dem 8:2-Auswärtssieg beim TTC Eintracht 1962 Pfungstadt holte sich die SG 1878 Sossenheim die Tabellenführung.

**Nico Höppner Garzon siegt**

Nach Corona-bedingter Pause richtete die SG Sossenheim wieder ein Vorgabeturnier aus, bei dem Vereinsangehörige, Familienmitglieder und Freunde teilnehmen können. Gemäß der Leistungsstärke bekommt der nach TTR-Werten schwächere Spieler eine Vorgabe und hat somit die gleichen Siegchancen. Es wird auf 2 Gewinnsätze bis zum 21. Punkt gespielt. In diesem Jahr nahmen 17 Spielerinnen und Spieler am Turnier teil. Es wurde in 4 Gruppen zu viert bzw. zu fünft gespielt. Die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für die k.o.-Runde. Im Viertelfinale setzen sich Fritz Bitter gegen Jatender Singh Jossan, Stefan Seichter gegen Jürgen Raimann, Nicolas Höppner Garzon gegen Klaus Deigert und Felix Tran gegen Predrag Tomic durch. Im Halbfinale gab es enge Spiele. Fritz Bitter gewann gegen Stefan Seichter in 3 Sätzen, Nikolas Höppner Garzon setzte sich dank der Vorgabe gegen Felix Tran durch. Im Endspiel über 3 Sätze setzte Nikolas Höppner Garzon seine Siegesserie gegen Fritz Bitter fort, hatte in einigen Situationen allerdings das Glück auf seiner Seite.

Ergebnis: 1. Nikolas Höppner Garzon, 2. Fritz Bitter, 3. Felix Tran und Stefan Seichter.

Familienwertung: Punktgleich mit jeweils 7 Punkten belegten gleich 3 Familien den ersten Platz, die Familien Raimann, Tomic und Tran.

**Sieg in der Kreisliga**

Die SG 1878 Sossenheim II setzt ihre Erfolgsserie mit einem 9:3-Sieg gegen Eintracht Frankfurt VI fort und festigt den zweiten Tabellenplatz. Der Start in den Doppeln war optimal, da Sandhu/Dorn das dritte Doppel im Entscheidungssatz gewannen. Im ersten Einzeldurchgang musste sich nur Simran Sandhu nach großem Kampf im fünften und Dominik Dorn im vierten geschlagen geben. Zwischenstand 7:2. Auch Moritz Nesswetter verlor trotz starkem Spiel gegen die Gäste-Eins. Aber Simran Sandhu und Fritz Bitter mit seinem 2-ten Einzelerfolg machten den 9:3-Erfolg perfekt.

Alle Ergebnisse und weitere Fotos auf der Webseite sgsossenheim-tt.de. **Fritz Bitter**

- Lauftreff -

**Feldberglauf 2023**

Am 15.10.2023 trafen sich unsere Walker und Läufer zum traditionellen Feldberglauf von Sossenheim zum „Roten Kreuz“, der bereits zum 24. Mal ausgerichtet wurde. Die Gesamtstrecke betrug ca. 20 Km, zusätzlich sind noch insgesamt ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen. Der Zielpunkt war der Parkplatz am „Roten Kreuz“. Da man wieder gleichzeitig an unserem Zielpunkt ankommen wollte, starteten unsere Walker bereits um 7:30 Uhr.

Die Strecke führte von Sossenheim über Sulzbach, Falkenstein, zum Roten Kreuz.

Am „Roten Kreuz“ erwartete die teilweise erschöpften Teilnehmer Kaffee, Kuchen und Getränke zur Stärkung. Nach dem Gruppenfoto wurden die Teilnehmer mit Pkw wieder nach Sossenheim gebracht.

Ein Dankeschön geht an alle Autofahrer, die sich am Rücktransport der Läufer und Walker nach Sossenheim beteiligt und die Teilnehmer mit Kuchen und Getränken versorgt haben. **Franz Hingott**

*Die Walkerinnen erreichten das Ziel am Roten Kreuz.* Foto: SGS

*Die Läufer am Ziel nach 20 Kilometern und 600 Höhenmetern.* Foto: SGS

*Am Ende trafen sich alle am Parkplatz „Rotes Kreuz“ unterhalb des Großen Feldbergs im Taunus.* Foto: SGS

# Bluesikalische Lesung

## Rainer Weisbecker im AWO-Stadtteilzentrum

***Der Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker gastiert nach vier Jahren Pandemie-bedingter Pause wieder im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Sossenheim .***

Er wird am Freitag, 27. Oktober, um 18 Uhr am Dunantring 8 unter anderem seine neuesten Lieder, Bücher und CDs präsentieren. Seine „bluesikalischen Lesungen“ begeistern immer wieder die Zuhörerinnen und Zuhörer. Für die zum jeweiligen Event angereisten Gäste aus anderen „Sprachregionen“ gibt es zu Beginn eine humorvolle Einführung in den Frankfurter Dialekt, so dass alle die im Programm folgenden Lieder, Geschichten und Gedichte verstehen können.

Neben heiteren und witzigen Geschichten und Gedichten aus den Rainer Weisbeckers Büchern werden alte Frankfurter Lieder und Redensarten mit zeitgenössischem Mundartblues aus der Feder des Liedermachers zu einem kurzweiligen Dialekt-Cocktail verrührt.

Seine Lieder, seinen Blues begleitet Rainer Weisbecker auf Gitarre, Dobro und Bluesharp. Liedervortrag und Rezitation wechseln sich in lockerer Reihenfolge ab. Die Lieder, Gedichte und Geschichten erzählen von Alltäglichkeiten aus den Vororten und den Stadtteilen Frankfurts, manchmal melancholisch, meist heiter von all dem, was er um sich herum an kleinen Begebenheiten, Tragödien und anderen Zufälligkeiten so erlebt. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. **red**

# Einwendungen werden beraten

## Drei Tage lang geht es nur um die RTW

***Noch bis zum morgigen Freitag finden in Sossenheim die Erörterungstermine des Regierungspräsidiums (RP) Darmstadt zum Abschnitt Mitte der Regionaltangente West statt. Dabei werden im Volkshaus Einwendungen von Privatpersonen sowie die Stellungnahmen von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Vereinigungen diskutiert.***

Der Abschnitt Mitte der neuen Bahnlinien, die einmal Bad Homburg mit dem Flughafen verbinden soll, führt auch direkt an Sossenheim vorbei. Die Versammlungen finden bereits seit dem gestrigen Mittwoch jeweils ab 9 Uhr statt und werden vom RP Darmstadt geleitet. Einwendungen und Stellungnahmen können hierbei vorgetragen werden und die RTW-Planungsgesellschaft kann diese als Trägerin des Vorhabens erwidern.

Der Abschnitt, um den es bei den Erörterungsterminen geht, ist rund 14 Kilometer lang. Er beginnt vor der Überführung über den Sulzbach und die A66 in Sulzbach und führt über die Gemarkungen Unterliederbach, Sossenheim, Höchst, Schwanheim und den Stadtwald bis zur Einbindung in die bestehende Eisenbahnstrecke bei Kelsterbach.

Die ursprünglichen Pläne für das Vorhaben haben zunächst Ende 2021 ausgelegen. Die daraufhin geänderten Pläne lagen vom 20. Februar bis 20. März 2023 in den Städten Frankfurt, Eschborn, Schwalbach, Kelsterbach sowie den Gemeinden Sulzbach und Seeheim-Jugenheim aus.

Im Zuge des erneuten Anhörungsverfahrens waren beim RP Darmstadt neben den Stellungnahmen von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Vereinigungen rund 60 Einwendungen von Privatpersonen eingegangen. Letztere umfassen Vorbehalte gegen die geplante Verkehrsstation in der Dunantsiedlung und befassen sich etwa mit der Radverkehrsführung im Zuge der Leunastraße, der Inanspruchnahme privaten Grundeigentums und mit dem Immissionsschutz.

Der Erörterungstermin selbst ist nicht-öffentlich. Interessierte Dritte können jedoch spontan zu den Terminen zugelassen werden, sofern keiner der Teilnahmeberechtigten dem vor Ort widerspricht. **red**

## Apotheken Notdienst

| | |
|---|---|
| **19. 10.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45 | **27. 10.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70 |
| **20. 10.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430 | **28. 10.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39 |
| **21. 10.** **Albanus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80 | **29. 10.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64 |
| **22. 10.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19 | **30. 10.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15 |
| **23. 10.** **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57 | **31. 10.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30 |
| **24. 10.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40 | **1. 11.** **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328 |
| **25. 10.** **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33 | **2. 11.** **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486 |
| **26. 10.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17 | **3. 11.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27 |

# Ein kurzweiliger Theaterabend

## Herbert Herrmann und Nora von Collande traten im Volkshaus auf

***Mehr als 300 Besucher kamen am Donnerstag vergangener Woche ins Sossenheimer Volkshaus und erlebten eine mitreißende Boulevard-Komödie, präsentiert vom Kultur- und Förderkreis (Kufö).***

Nora von Collande und Herbert Herrmann spielten quasi sich selbst und bekamen nach gut zwei Stunden Aufführung den verdienten Applaus. Kam das Stück „Alles was Sie wollen“ anfangs noch als konventionelles Boulevard-Theater daher, entwickelte sich im zweiten Teil ein feingesponnenes Spiel mit mehreren Handlungsebenen, das die beiden Akteure souverän und mit großer Leichtigkeit meisterten.

Die Handlung ist kurz beschrieben. Die erfolgreiche Theaterautorin Lucie hat eine Schreibblockade. Stets lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt fehlt ihr jegliche Inspiration zum Schreiben. Das ändert sich erst als ihr Nachbar auftaucht, der vordergründig ganz und gar nicht zu ihr zu passen scheint.

Nora von Collande und Herbert Herrmann, die auch im richtigen Leben ein Paar sind, zeigten in der Inszenierung ihre ganze schauspielerische Erfahrung. Vor allem die physische Präsenz des mittlerweile doch schon 82-jährigen Herrmanns beeindruckte das Publikum.

Zuschauerin Rita Krüsemann sagte nach der Vorstellung: „Mir hat es sehr gut gefallen, Hochachtung“. Auch Monika Klinkert zeigte sich begeistert: „Vor allem die flotten Dialoge.“ Und auch Claudia Kilian war voll des Lobes: „Mir hat die dynamische Bewegung von Herrn Herrmann gefallen.“ Bei einem Glas Sekt standen die Besucher noch eine Weile fröhlich zusammen. **mk**

***Mit Leichtigkeit, Erfahrung und Souveränität spielten Nora von Collande und Herbert Herrmann auf der Bühne des Volkshauses das Stück „Alles was Sie wollen“.*** *mk/Foto: Schlosser*

# Herbstlicher Vortrag

## Hildegard von Bingen und ihre Heilkunst

***Das Forstamt Königstein lädt am morgigen Freitag, 20. Oktober, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr zu einem herbstlichen Vortrag über die Heilkunde der Hildegard von Bingen ein.***

In dem Bildervortrag gibt Dr. Christine Becela-Deller einen Überblick über Hildegards Leben und stellt die Orte ihres Wirkens vor. Am Beispiel der Edelkastanie wird ein Einblick in die mittelalterliche Naturkunde vermittelt, die die Verwendung von Früchten, Blättern, Rinde oder Holz für die Stärkung der Gesundheit beschreibt. Förster Martin Westenberger erläutert im Anschluss daran die vielseitigen Facetten dieser Baumart in Vergangenheit und Gegenwart und führt durch das „Castaneum“, das sich direkt gegenüber dem Waldhaus befindet.

***Am Beispiel der Edelkastanie gibt Christine Becela-Deller einen Überblick über das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen.*** *Foto: Hessenforst*

Auch für den Genuss ist gesorgt, denn am Ende der Veranstaltung werden heiße Kastanien verkostet. Veranstaltungsort ist das Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. **red**

*Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das*

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

*Verlag Schwalbacher Zeitung*
*Niederräder Straße 5*
*65824 Schwalbach*
*Fax 06196 / 848082*

**Bewerbungscoupon**

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

*Bei Minderjährigen:* Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

– ANZEIGEN –

# Geld und Immobilien

# Keine Angst vor den gestiegenen Zinsen

## Wie die Anschlussfinanzierung eines Baudarlehens gelingt – Alternativen zur Prolongation

***Kreditnehmer lassen sich die Konditionen ihrer Finanzierung meist für 10 oder 15 Jahre festschreiben. Läuft die Zinsbindung aus, ist oft eine Restschuld übrig und eine Anschlussfinanzierung erforderlich.***

Bei Krediten, die in den nächsten zwei Jahren auslaufen, lag der Zins bei 2,2 bis 2,7 Prozent (2014) und 1,3 bis 1,7 Prozent (2015). Inzwischen sind es rund vier Prozent. Damit stellt sich für viele die Frage: Wie teuer wird die Anschlussfinanzierung bei deutlich höheren Zinsen? Ralf Oberländer, Baufinanzierungsexperte bei Schwäbisch Hall, zeigt, wie sich Kreditnehmer niedrigere Zinsen für die Umschuldung sichern können.

Bei der Prolongation wird der laufende Kreditvertrag zu neuen Konditionen verlängert. In der Regel erhält der Darlehensnehmer dafür sechs Monate vor Laufzeitende ein Angebot. „Ein Vorteil dieser Option ist die einfache Abwicklung, denn: Bleibt man bei der bisherigen Bank, wird der Immobilienwert meist nicht neu ermittelt. Da die Preise mittlerweile gestiegen sind, kann das Objekt jetzt besser bewertet und der zu zahlende Zinssatz damit verringert werden“, wirft der Experte ein.

Bei der Umschuldung wird die Restsumme des Kredits mithilfe eines neuen Darlehens von einer anderen Bank beglichen. Um eine Entscheidung dafür oder dagegen treffen zu können, ist auch hier der Vergleich mehrerer Angebote erforderlich. „Die Umschuldung lohnt sich, wenn die Konditionen der neuen Bank günstiger sind als die Zusatzkosten für den neuen Kredit“, weiß Ralf Oberländer.

Mit einem Forward-Darlehen sichern sich Eigentümer die Zinsen von heute für bis zu fünf Jahre im Voraus – also zu einer Zeit, wenn das Darlehen noch nicht benötigt wird. Ausgezahlt wird es am Ende der festgelegten Vorlaufzeit. „Im Gegensatz zu kurzfristigeren Anschlussfinanzierungen stehen die Konditionen durch das Forward-Darlehen über eine lange Zeit fest, und man kann sich Zinsen, die künftig möglicherweise höher ausfallen, frühzeitig sichern“, betont Oberländer. Der einzige Haken: Für jeden Monat bis zur Auszahlung ist ein Zinsaufschlag fällig. Dieser liegt derzeit zwischen 0,01 und 0,03 Prozent.

***Bei der Entscheidung, welche Option für das Begleichen der Restschuld eines Darlehens die richtige ist, hilft ein Finanzberater, der die verschiedenen Möglichkeiten kennt.*** *Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall*

Wer neben der Tilgung des Kredits finanziellen Spielraum hat, kann parallel einen Bausparvertrag in Höhe der Restschuld ansparen und sich damit günstige Zinsen sichern. Ist der Bausparvertrag zuteilungsreif, kann damit die Restschuld abgelöst und das Bauspardarlehen in Raten zurückgezahlt werden. Ein Experten-Tipp: „Der Vorteil des Vorsorge-Bausparvertrags ist die staatliche Förderung: Mit Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmersparzulage und Wohn-Riester sind Kreditnehmer schneller schuldenfrei. Auf welche Förderungen Anspruch besteht, prüft der Finanzberater.“

„Wer steigende Bauzinsen umgehen will, sollte stets ein Auge auf die Zinsentwicklung haben. Spätestens ein halbes Jahr vor Ablauf der Sollzinsbindung sollte man sich um die Anschlussfinanzierung kümmern“, rät der Finanzierungsexperte. Prinzipiell gilt jedoch: je früher, desto besser. Einen Vorsorge-Bausparvertrag sollten Finanzierer bereits einige Jahre vor Ablauf der Zinsbindung abschließen. Das Forward-Darlehen kann fünf Jahre vor Laufzeitende aufgenommen werden. **pr**

Wir sind
Rhein/Main

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

*Auch im Wahllokal 621-02 warfen am 8. Oktober Sossenheimerinnen und Sossenheimer ihre Wahlzettel bei Elke Tonhäuser (hinten stehend) in die Wahlurne. Die Aufsicht hatten David Reichwein (hinten links) und Kai Schönbach (verdeckt) sowie Jannis Wendisch (vorne links) und Heike Hädrich.* *Foto: Krüger*

# Traumergebnis für Uwe Serke

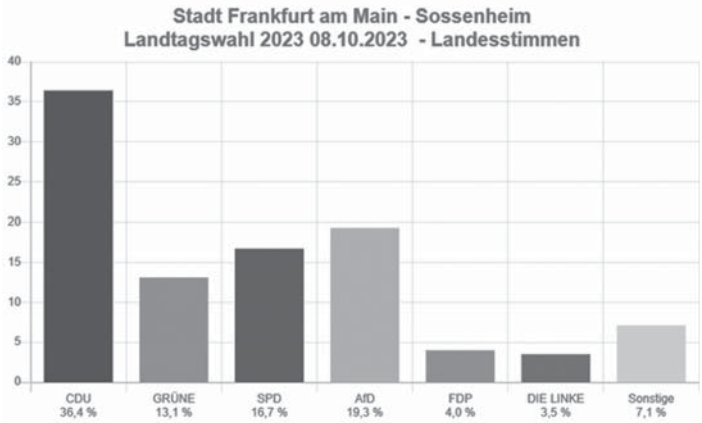
## So haben die Sossenheimer bei der Landtagswahl gewählt

***Auch in Sossenheim war die CDU klarer Sieger der Landtagswahl am 8. Oktober. Bei den Landesstimmen lag die Partei mit 36,4 Prozent weit vor allen anderen. Bei der Direktwahl holte Lokalmatador Uwe Serke mit 42,1 Prozent sogar ein noch besseres Ergebnis.***

Gegen ihn hatten die anderen Direktkandidatinnen und –kandidaten keine Chance. Während Uwe Serke am Ende 1.504 Sossenheimerinnen und Sossenheimer überzeugte, machten beim Zweitplatzierten Markus Fuchs (AfD) gerade einmal 654 Wählerinnen und Wähler ihr Kreuz, was einem Stimmenanteil von 18,3 Prozent entspricht. Besonders enttäuschend dürfte das für die im Frankfurter Westen deutlich bekannteren Lino Leudesdorff (SPD) und Martina Feldmayer (B90/Die Grünen) gewesen sein. Leudesdorff erreichten in Sossenheim 611 Stimmen (17,1 Prozent), Feldmayer 440 Stimmen (12,3 Prozent).

Bei der Zweitstimme war die Reihenfolge ähnlich. Hier kam die CDU mit 1.302 Stimmen oder 36,4 Prozent auf den Spitzenplatz, gefolgt von der AfD, die mit einem Stimmenanteil von 19,3 Prozent (690 Stimmen) ihr Landesergebnis in Sossenheim noch übertrumpfte. Dahinter folgten die SPD, die 599 Stimmen oder 16,7 Prozent erhielt, und die Grünen mit 470 Stimmen oder 13,1 Prozent. Abgeschlagen waren in Sossenheim die FDP mit 142 Stimmen (4,0 Prozent) und die Linke mit 125 Stimmen (3,5 Prozent).

Von den 7.663 Wahlberechtigten in Sossenheim gaben bei der Landtagswahl 3.578 eine gültige Stimme ab, was zu einer Wahlbeteiligung von 47,4 Prozent führt, die damit rund 20 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt lag. **MS**




*Fast jeder fünfte machte in Sossenheim am 8. Oktober sein Kreuz bei der AfD. Deutlich vorne lag aber die CDU mit einem Stimmenanteil von 36,4 Prozent.* *Grafik: Votemanager*

# Herbstfest mit Wiesn-Stimmung

## Begegnungszentrum feierte erstmals unter neuer Leitung

***Am vergangenen Freitag hatte der Frankfurter Verband in das Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 eingeladen. Oktoberfest-Stimmung war angesagt.***

Dafür sorgte mit seinem Akkordeon auch Markus Kneisel. Zügig bedienten Ingried Kiesler, Christa Eisert und Agnes Ziegler die Seniorinnen und Senioren mit Leberkäse mit Kartoffelsalat und Brezeln. Für die gut gekühlten Getränke war Eugen Kessler zuständig.

Seit dem 4. September leitet der Diplom-Pädagoge Karsten Ruddies beim Frankfurter Verband das Begegnungszentrum in Sossenheim. Er habe sich bereits gut hier „eingelebt". Karsten Ruddies ist verheiratet und hat eine Tochter. Geboren wurde er in Uslar im Solling. Nach Berufsausbildung, Wehrdienst und anschließendem Studium an der FH Frankfurt sammelte er unter anderem Erfahrung als Sozialarbeiter und in der Altenpflege. Das soll auch dem Begegnungszentrum zu Gute kommen. **mk**

*Die Gäste des Herbstfestes wurden von Eugen Kessler, Ingried Kiesler, Karsten Ruddies, Christa Eisert und Agnes Ziegler (von links) mit bayerischen Speisen und Getränken bedient. Markus Kneisel sorgte mit seinem Akkordeon für die passende musikalische Untermalung.* *Foto: Krüger*

# Chancen in Pflege und Medizin

## Ausbildungsmarkt am Höchster Klinikum am 2. November

***Das Klinikum Frankfurt-Höchst lädt Jugendliche und deren Eltern am Donnerstag, 2. November, von 15 Uhr bis 19 Uhr zu einem Ausbildungsmarkt in den Neubau des Klinikums ein.***

„Ziel der Aktion ist es, Jugendliche, junge Erwachsene und unsere vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten maßgeschneidert zusammenzubringen. Wir geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen einer der modernsten Kliniken Deutschlands", erklärt Christof Reinmüller, der Leiter der Varisano-Akademie. Dort werden nicht nur die Pflegekräfte, sondern auch Physio- und Ergotherapeuten, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten sowie Medizintechnische Assistenten ausgebildet.

Empfangen werden die Interessenten im Erdgeschoss des Klinikneubaus. Dort erhalten sie allgemeine Informationen zu den einzelnen Ausbildungsgängen, bevor sie hautnah in die unterschiedlichen Gesundheitsberufe hineinschnuppern können.

Die Gäste des Ausbildungsmarktes erwartet ein buntes Programm. Auszubildende und ihre Lehrkräfte stellen ihre Berufe vor. Zudem warten viele weitere spannende Aktionen auf die Gäste, bei denen sie auch selbst aktiv werden sollen. Sie erhalten beispielsweise Einblicke in die besondere Versorgung eines Frühchens oder eines Intensivpatienten, können die Herzdruckmassage nach Anleitung an einer Puppe üben, Verbände anlegen und wechseln, mit dem Mikroskop experimentieren oder hinter die Kulissen des OP und der Radiologie schauen.

Mehr Informationen über das Ausbildungsangebot, Möglichkeiten der Bewerbung sowie den Ausbildungsmarkt erhalten Interessierte unter varisano.de/ausbildung-karriere im Internet. **red**


# Telefonservice

### Autoservice und -handel

**JS-Autoservice**
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

**Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH**
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

### Computer

**Complete GmbH**
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

### Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern

**Menüservice apetito AG**
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Fußpflege

**KeDo Service**
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

### Gartengestaltung

**Allendorf**
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

### Immobilien

**CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen**
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

**Haus & Grund Sossenheim**
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

**SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl**
Verkauf - Vermietung - Investment
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172-7383 924
info@sg-immoconsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

### Installationen

**Hagen Klinkert Meisterbetrieb**
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

**Rainer Haupt, Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

**Walter Opelt Meisterbetrieb**
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

**Bernhard Schuler Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

### Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Kfz-Gutachten

**SVS Sach-Verständigen-Stelle**
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

### Maler und Lackierer

**Malermeister Smole**
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

### Pflegedienste

**Pflegedienst Team Reinert GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

### Rollladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

### Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

### Umzugsservice

**Christ & Wagner**
**Int. Möbeltransporte GmbH**
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

**Telefonservice**
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
**Sie wollen auch mitmachen?**
**Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an**
**Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666**

## Grünschnitt wird eingesammelt

***Jetzt beginnt die Zeit, die Gärten winterfest zu machen. Die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) bietet dazu auch diesen Herbst wieder einen Abholservice für Grünschnitt direkt von den Liegenschaften an.***

Ab Montag, 23. Oktober, werden drei Wochen lang nach und nach die Stadtteile abgefahren. Nach Sossenheim kommt die FES am Donnerstag, 9. November.

Bis zu drei Kubikmeter Grün- oder Gehölzschnitt nehmen die Männer und Frauen in Orange kostenlos mit. Voraussetzung für den Service ist eine Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Abfuhrtermin. Das FES-Callcenter nimmt diese ab sofort unter der Telefonnummer 0800/2008007-0 oder per E-Mail an services@fes-frankfurt.de entgegen.

Das Schnittgut soll auf einen Meter gekürzt und in Bündeln zusammengebunden an der Grundstücksgrenze abgelegt werden. Außerdem kann kleinteiliger Grünschnitt – etwas aus dem Rückschnitt von Hecken – in kompostierbaren Papiersäcken bereitgestellt werden. Bündel und Säcke sollten nicht schwerer als 15 Kilogramm sein. Laub und Rasenabfall sind von der Aktion ausgenommen, ebenso Hölzer, die dicker als zehn Zentimeter sind. **red**

**Nottelefon Sucht**

**0180 / 365 24 07***

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen der Guttempler:**

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

*Impressum*

**Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

# Neues Vorstandsteam

### Jahreshauptversammlung der Kerbeburschen

***Der alte und neue erste Vorsitzende der Sossenheimer Kerbeburschen, Michael Schneider, begrüßte am 3. Oktober im Gemeindesaal von St. Michael die Mitglieder zur zehnten Jahreshauptversammlung.***

In seinem Jahresbericht ging er auf die Unternehmungen des vergangenen Jahres ein. Das waren insbesondere die Teilnahme mit dem eigenen Motivwagen an drei Karnevals-Umzügen und dem Hessentag als offizieller Vertreter der Stadt Frankfurt sowie die drei Tage Sossenheim Open Air und die Teilnahme mit Kerbebaum an der Sossenheimer Kerb. Zudem leisteten die Kerbeburschen eine großzügige Spende. „Unser gemeinsames Zeichen der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Varisano-Klinikums Frankfurt Höchst“, meinte Michael Schneider.

Als Versammlungsleiter fungierte Ehrenmitglied Peter Kullmann, der das Engagement des Vorstandsteams lobend erwähnte. Für eine zweijährige Amtszeit gewählt wurden: Michael Schneider (Vorsitzender), Marcel Ester (Vereinsbetrieb), Dominik Dorn (Finanzen), Marius Mager (Event und Strategie), Christian Haupt (Medien und Digitales) sowie Sebastian Schönherr (Marketing und Design). In den erweiternden Vorstand gewählt wurden Katharina Mager, Timo Knebel, Tim Topitsch, David Reichwein, Sabine Klüber, Karola Recke sowie Melanie Giliberto und Michael Mager.

Der besondere Dank des Vorstands galt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Annika Pfeiffer, Marius Murawski, Joshua Döppel sowie Tobias Schäfer, die mit entsprechenden Präsenten in den „Unruhestand“ verabschiedet wurden.

Michael Schneider sagt noch: „Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass man gerne auch an den Aktivitäten des Gesamtvereines teilnehmen kann, ohne beiden Gruppierungen anzugehören.“

Beim Ausblick auf das kommende Jahr lässt sich der frisch gewählte Vorsitzende wie folgt zitieren: „Mit besonderem Stolz erfüllt uns der Umstand, dass wir gestärkt mit einem intaktem Vereinsleben und zahlreichen Helferinnen und Helfern aus der Corona-Pandemie gekommen sind. Diesen Juwel möchten wir nun weiter schleifen und den Verein zukunftsfähig aufstellen.“ **red/mk**

***Sebastian Schönherr, Michael Schneider, Christian Haupt und Marius Mager (von links) leiteten die Jahreshauptversammlung.*** *Foto: Krüger*

***Nach dem Kirchweihgottesdienst stellten sich die Abordnungen der Vereine noch einmal zusammen mit ihren Fahnen auf der Treppe vor der St.-Michael-Kirche auf.*** *Foto: Krüger*

# Kerbe-Bob „Michael“ verbrannt

### „Endorphine“ rockte zum Kerbe-Abschluss die „Halle Heeb“

***Zu Verabschiedung der Kerb trafen sich am 7. Oktober die Kerbeburschen und zahlreiche gute Freunde an und in der „Halle Heeb“.***

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Schneider zündete der Namensgeber der Bob, Michael Mager, den Holzhaufen an. Michael Schneider sagte zur Bob „Michael“: „Wir möchten damit unser langjähriges Mitglied und auch langjähriges Vorstandsmitglied ehren für seine stets gute Arbeit zum Wohle des Vereins.“ Mit dem Verbrennen der Bob und dem sich anschließenden geselligen Beisammensein endete auch für die Kerbeburschen die diesjährige Kerb.

Für Getränke und Gegrilltes war ausreichend gesorgt und in der Halle Heeb nahm die Band „Endorphine“ das Heft in die Hand. Mit Rock und Pop begeisterte sie Jung und Alt. Sängerin Laura moderierte zudem den weiteren Abend.

Von den Kerbeburschen gaben Marius Mager als „Wolle“ Petry und David Reichwein als „Icke Hüftgold“ gekonnte Playback-Einlagen und bekamen frenetischen Applaus.

**Kirchweih-Gottesdienst**

Den endgültigen Abschluss der Kerb 2023 bildete dann am 8. Oktober der traditionelle Kirchweih-Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche. Gemeinsam zelebrierten Pfarrer Martin Sauer und Pastoralreferent Michael Ickstadt. Die Vereine hatten ihre Fahnen mitgebracht und präsentierten sie anschließend nochmals auf der Treppe vor der Kirche. **mk**

# Stimme für Gleichberechtigung

### Nargess Eskandari-Grünberg zum Tod von Yilmaz Karahasan

***Frankfurts Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg hat den verstorbenen Sossenheimer Yilmaz Karahasan gewürdigt.***

„Frankfurt verliert eine mutige und klare Stimme für Demokratie und Gleichberechtigung. Mit seinem sozialen und politischen Einsatz gehörte Yilmaz Karahasan zu den ersten Pionieren des Kampfes für die Gleichstellung von Einwanderinnen und Einwanderern in Deutschland“, sagte sie.

Dem Frankfurter Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) ist Yilmaz Karahasan seit seiner Gründung 1989 verbunden gewesen. „Wir verlieren einen Wegbereiter und Wegbegleiter und einige von uns auch einen persönlichen Freund. Yilmaz gehörte zu jenen Menschen, die im Großen wie auch im Kleinen viel erreicht haben“, sagt Armin von Ungern-Sternberg, der Leiter des AmkA. **red**

**Schwalbacher Zeitung** — **Sulzbacher Anzeiger** — **Sossenheimer Wochenblatt** — **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

**Mein Auftrag für eine Privatanzeige:**

**Mein Text:** Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

– ANZEIGEN –

# Bauen, renovieren, einrichten

– ANZEIGEN –

*Dusch-WCs gibt es in vielen Ausführungen, passend in jedes Bad und auch als Aufsatzanlage.* Foto: DJD/Geberit

## Mehr Wellness und Hygiene

### Verwöhnende Wasserreinigung mit dem Dusch-WC liegt im Trend

***In Asien sind Dusch-WCs schon weit verbreitet, und auch in Deutschland halten sie Einzug in immer mehr Badezimmer.***

Bereits in den 50er-Jahren hat der Schweizer Erfinder Hans Maurer das weltweit erste WC mit integrierter Dusche und Föhn zum Patent angemeldet. Und 1978 brachte der Sanitärtechnikhersteller Geberit ein erstes Modell auf den Markt, das auf eine normale WC-Keramik aufgesetzt werden konnte. Damals ein Nischenprodukt in Deutschland, ist das Dusch-WC heute im Mainstream angekommen und bringt mit sanftem Wasserstrahl sowie vielen zusätzlichen Komfortfunktionen Wellness und Hygiene ins Bad. Unter geberit-aquaclean.de gibt es dazu viele weitere Infos. **djd**

## Austausch ohne Umbaustress

### Neue Heizkörper sehen modern aus und können Energie sparen

***Viele Modernisierer scheuen den Aufwand eines Heizkörpertauschs. Dabei ist diese Maßnahme nicht nur optisch lohnend: Alte Radiatoren durch moderne Modelle oder eine Fußbodenheizung zu ersetzen, kann die Effizienz des gesamten Heizsystems maßgeblich steigern.***

Nach Angaben des Herstellers „Kermi" ist ein Heizkörpertausch mit speziellen Renovierungslösungen ohne großen Umbaustress möglich.

Ein neuer Heizkörper, wie der Energiesparheizkörper „therm-x2" verleiht dem Raum nicht nur einen frischen Look, sondern sorgt auch für Energieeinsparungen. Für einen einfachen Austausch stimmen die Nabenabstände spezieller Renovierungslösungen genau mit denen der alten DIN-Radiatoren überein. Aufwendige Umbauarbeiten sind somit laut „Kermi" nicht notwendig. **red**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

NIKOLIC
Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik
Zoran Nikolic
An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de
ROB planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

## Trendfarben und edle Akzente

### Design plus Funktionalität: Das sind die neuen Küchentrends

***Eine neue Küche ist eine große Anschaffung, die wohlüberlegt sein will. Ein ansprechendes Design ist dabei ebenso wichtig wie smarte Funktionalität, Komfort und viel Stauraum. Inspirationen findet man in guten Küchenstudios. Dort kann man sich über die neuesten Trends informieren und gemeinsam mit einem Fachberater oder einer Fachberaterin die Traumküche individuell planen.***

„Weiße Hochglanz-Küchen stehen bei unseren Kunden hoch im Kurs. Das wirkt modern und besonders bei grifflosen Varianten besonders ästhetisch. Daneben bestimmen Farben wie Anthrazit, Schwarz oder auch tiefes Blau das Bild. Aktuell im Trend liegen zudem Küchen in dunklem Grün, die perfekt zu natürlichen Materialien wie Holz passen", erklärt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von „Küchen-Treff", einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Wichtig bei allen dunklen Tönen: Die Fronten bleiben matt. Als schöner Kontrast zeigen sich Arbeitsplatten, Nischenverkleidungen und Regale in Holzoptik. „Echte Hingucker sind auch Holzfronten in Rillen- oder Lamellenoptik oder Schwarz und Gold als Akzentfarben bei Spülen, Armaturen, Griffen sowie Griffmulden", ergänzt Marko Steinmeier. Und generell gelte nach wie vor: Vorherrschend sind offene Wohnraumküchen.

Schönes Design steht dabei nicht im Widerspruch zu Komfort und Funktionalität. Die Spüle etwa avanciert immer mehr zu einem echten Multitalent. Auf Wunsch gibt es eingepasste, bewegliche Schneidebretter, integrierte Spülmittelspender, Abtropf- und Behältersysteme für Zutaten - und mit der Armatur „Quooker" beispielsweise einen Wasserhahn, der gekühltes, stilles und sprudelndes Wasser liefert. Unter kuechentreff.de kann man sich im Internet über weitere Trends informieren und nach einem Küchenstudio in Wohnortnähe suchen.

Immer häufiger in Küchen zu sehen sind auch sogenannte Muldenlüfter, die entweder unmittelbar neben dem Kochfeld eingebaut werden oder bereits integriert sind. Sie saugen Kochdünste direkt nach der Entstehung wieder ab. So haben Gerüche erst gar keine Chance, sich auszubreiten, da der heiße Dampf nicht aufsteigt. „Vor allem offene Wohnraumküchen profitieren von dem allgemein besseren Raumklima", erklärt Marko Steinmeier. **djd**

***Auch wenn es immer wieder neue Trends gibt: Die Wohnraumküche bleibt angesagt.*** *Foto: DJD/Küchen Treff*

## Wärmepumpen für Altbauten

### Firma Freund hat mehr als 20 Jahre Erfahrung mit dem Heizsystem

***Viele Hausbesitzer glauben, dass eine Wärmepumpe nur in Neubauten möglich ist. In vielen Fällen können Wärmepumpen aber auch in Bestandsgebäude eingebaut und wirtschaftlich betrieben werden. Der Schwalbacher Installateur-Meister Andreas Freund erklärt, dass es auf eine fachgerechte Beratung ankommt.***

Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas werden immer teurer und stoßen beim Verbrennen das klimaschädliche CO2 aus. In Neubauten werden statt der konventionellen Heizungen daher heute meistens strombetriebene Wärmepumpen installiert, die der Außenluft Wärme entziehen und damit das Haus „heizen". Auch in Altbauten können Wärmepumpen die klassischen Heizungen ersetzen. Dazu sind allerdings genaue Berechnungen und in einigen Fällen zusätzliche Investitionen und Einbauten erforderlich.

Andreas Freund setzt daher auf eine individuelle Beratung. „Wir können für jedes Haus die erforderliche Heizlast berechnen und danach eine passende Anlage planen. Jeder Kunde bekommt dann für sein Haus eine realistische Aussage, welche Investition erforderlich ist und ob sich eine Wärmepumpe für ihn rechnet."

Viele glauben, dass Wärmepumpen nur in neuen Häusern wirtschaftlich arbeiten, die mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und rundum gedämmt sind. „Das stimmt so pauschal nicht", erklärt Andreas Freund. „Es gibt viele technische Lösungen auch für Altbauten." Das fängt bei modernen Heizkörpern mit eingebauten Lüftern an und reicht bis zu sogenannten bivalenten Systemen, bei denen eine kleine Gasheizung die Wärmepumpe unterstützt. Gute Erfahrungen hat Andreas Freund auch mit Wärmepumpen gemacht, die die Sonnenwärme an Photovoltaik-Anlagen nutzen. „So etwas ist zum Beispiel sehr gut geeignet für die Reihenhäuser in der Limesstadt in Schwalbach."

Die Firma Freund, die bereits seit mehr als 20 Jahren auf die innovative Heiztechnik mit Wärmepumpen setzt, arbeitet dabei mit dem renommierten Wärmepumpenhersteller „M-Tec" zusammen. Mehr als 12.000 Installationen hat das österreichische Unternehmen vorzuweisen. Lothar Heußner vom technischen Vertrieb von „M-Tec", erklärt wie Andreas Freund, dass es bei Altbauten auf eine umfassende Beratung und passgenaue Planung der Anlagen ankommt. „Wir stehen dafür, dass wir die Hausbesitzer sachlich, ehrlich und fair beraten." **pr**

M-TEC WÄRMEPUMPEN

FREUND
MEISTERBETRIEB ANDREAS FREUND
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI GMBH
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/7666010
info@freund-service.de
www.freund-service.de

***Moderne Wärmepumpen können mit Photovoltaik- und PV-Termie-Anlagen kombiniert werden – eine Lösung für Reihenhäuser, bei denen im Garten kaum Platz für die Anlage zur Verfügung steht.*** *Grafik: M-Tec*